

Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus

eine Ausstellung vom 10. bis 27.09.2025

in der Kirche am Kurpark ▪ St. Stephanus ▪ An der Allee 21 ▪ 23747 Dahme

Der Widerstand von Frauen gegen die nationalsozialistische Diktatur war vielfältig, risikoreich und mutig. Dennoch ist er nach 1945 über Jahrzehnte in der deutschen Öffentlichkeit nur unzureichend beachtet worden. Der Deutsche Bundestag hat darum 2019 "den Mut und die Leistungen der Frauen im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur" ausdrücklich anerkannt und gewürdigt.

Im Zentrum der Wanderausstellung des Evangelischen Presseverbandes für Bayern e.V. in München stehen Lebensbilder von Widerstandskämpferinnen. Sie zeigen die gesamte soziale Breite und weltanschauliche Vielfalt des Widerstands gegen das NS-Regime. Zugleich wird erstmals eine Vielzahl von Frauen gewürdigt, die wegen ihres Widerstands von der nationalsozialistischen Unrechtsjustiz verfolgt wurden.

Das folgende Rahmenprogramm ist geplant:

Frauen im Widerstand

Kirche am Kurpark

St. Stephanus ▪ An der Allee 21 ▪ 23747 Dahme

10. bis 27. September 2025 täglich von 10 – 18 Uhr

Ausstellung Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Mittwoch, **10. September 2025** um 19 Uhr **Vernissage** mit Bürgermeisterin Stefanie Friedrich-Suhr und Referentin Susanne Bienwald (angefragt)

Samstag, **13. September 2025** um 17:30 Uhr

Gottesdienst zum Thema Widerstand mit Urlaubseelsorger Pater Ralf

Sonntag, **14. September 2025** um 17 Uhr

Orgelkonzert mit Prof. Ernst-Erich Stender aus Lübeck

Mittwoch, **16. September 2025** um 19 Uhr **Offene Gesprächsrunde für Zeitzeug:innen und Interessierte** mit Birgit und Reimer Kolbe

Sonntag, **21. September 2025** um 17 Uhr

Vokalkonzert mit den Classic Soul Mates aus Lübeck

Mittwoch, **24. September 2025** um 16 Uhr **Literaturnachmittag zur Biografie von Annedore Leber** mit Bea Blaeschke

Samstag, **27. September 2025** um 17:30 Uhr

Gottesdienst zum Thema Frauenpower mit Urlaubseelsorger Pater Ralf

Die Veranstaltungen sind kostenfrei, denn das Wesentliche kann man nicht kaufen.

Weitere Infos bei pater.ralf@pfarrei-st-vicelin.de, Mobil: 01520 – 244 60 76.